

# Land schaftft Leben

WISSEN ZUM ESSEN

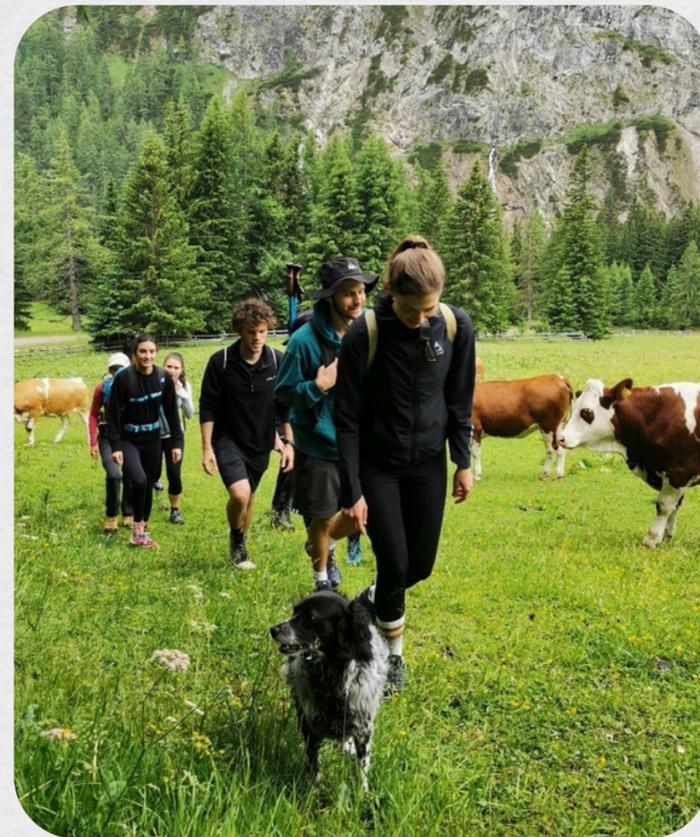
## **Taten statt Worte**

für Schüler\*innen der Sekundarstufe II

# Consumer-Citizen-Gap

## Meine Werte-haltung

„Umweltschutz ist mir wichtig.“  
„Ich kaufe nur Tierwohl, regional und saisonal.“



## Meine Werte im Einkaufswagerl

„Geiz ist geil“ - Handlung des Anonymen Konsumierens

# **Frage in die Runde:**

# **Welche Werte verbindest du mit dem Thema Essen in der Schule?**

# Welche Werte gibt es?

Nachhaltigkeit

Saisonalität

Qualität

Fairness

Transparenz

Regionalität

Respekt

Vertrauen

Umwelt

Mut

Ehrlichkeit

Tierwohl

Verantwortung

Gesundheit

Gerechtigkeit

**Welche Werte fallen euch noch ein?**

# Was ist eigentlich ein Wert?

Wer seinen Werten entsprechend einkauft, der gestaltet bereits und jammert nicht mehr, dass es andere für ihn richten sollen. Ganz nach dem Motto: Jammerst du noch, oder gestaltest du schon?

– **Maria Fanning**

Im Leben sollten wir uns gelegentlich die Frage stellen: Was will ich für ein Mensch sein?

– **Gerald Hüther**

Der Preis ist, was wir bezahlen, der Wert ist, was wir bekommen.

– **Warren Buffet**

Die Dinge haben nur den Wert, den man ihnen verleiht.

– **Jean-Baptiste Molière**

Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.

– **Viktor Frankl**



**Welche Aussage spricht dich an?**



**Was ist deine Definition eines Werts?**

Heutzutage kennen die Menschen von allem den Preis und nicht den Wert.

– **Oscar Wilde**

# Frage in die Runde:

# Welchen Mehrwert bringen Werte?

# Werte mit Mehr- wert

Anregungen für  
Schüler\*innen

## Wir handeln nach unseren Werten

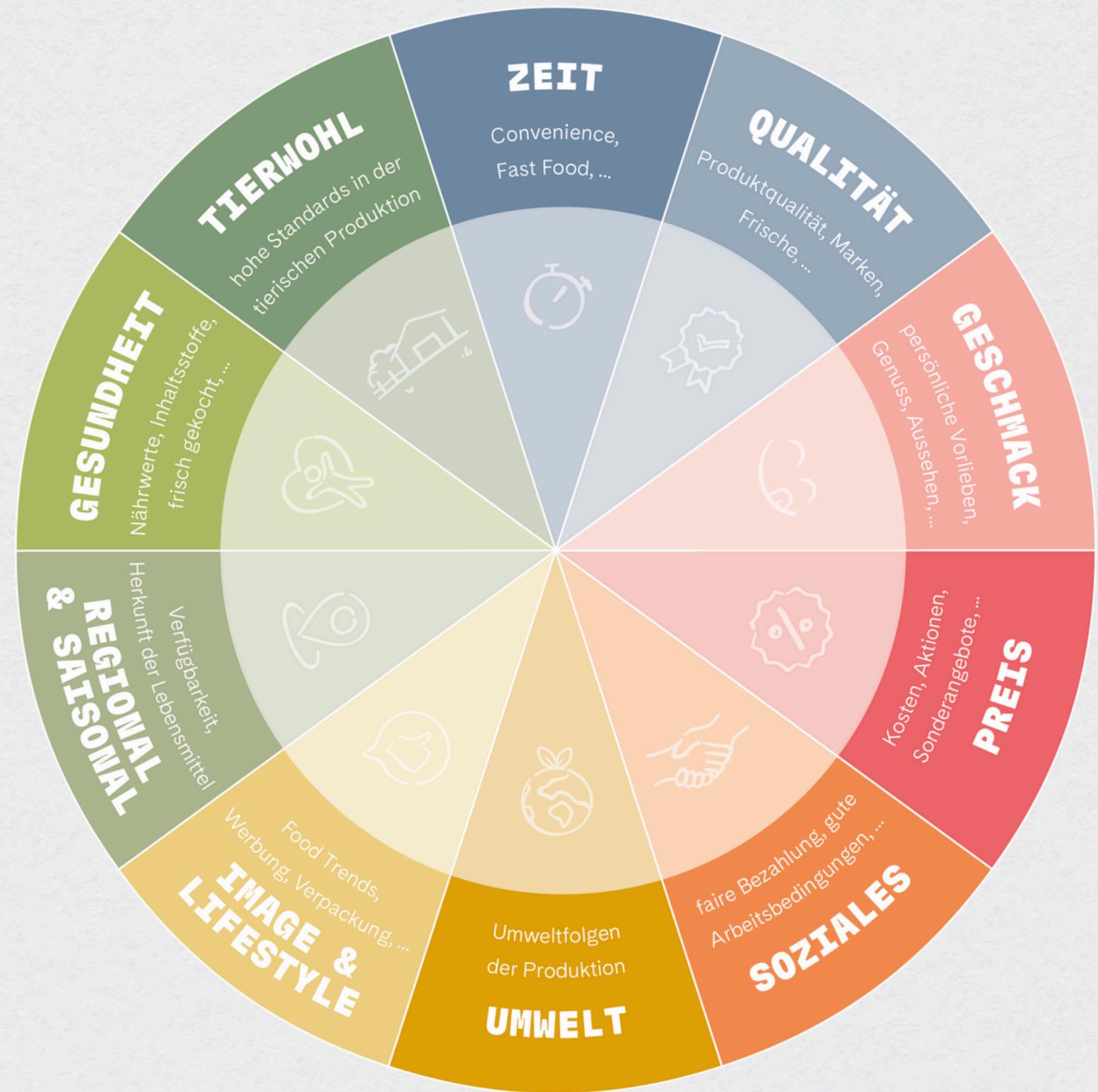
Sie beeinflussen unser tägliches Handeln und so auch unseren Lebensweg

## Sie unterstützen uns bei Entscheidungen

Aufgrund unserer persönlichen Werte treffen wir – egal ob bewusst oder unbewusst – eine Vielzahl unserer Entscheidungen.

- Werte sind tief verwurzelte Überzeugungen, die wir in uns tragen.
- Sie basieren auf unseren Erfahrungen, unserer Erziehung und unserem sozialen und kulturellen Umfeld.
- Sie werden im Elternhaus oder in anderen sozialen Gruppen gebildet (z.B. Schule).

# Welche Werte liegen auf deinem Teller?



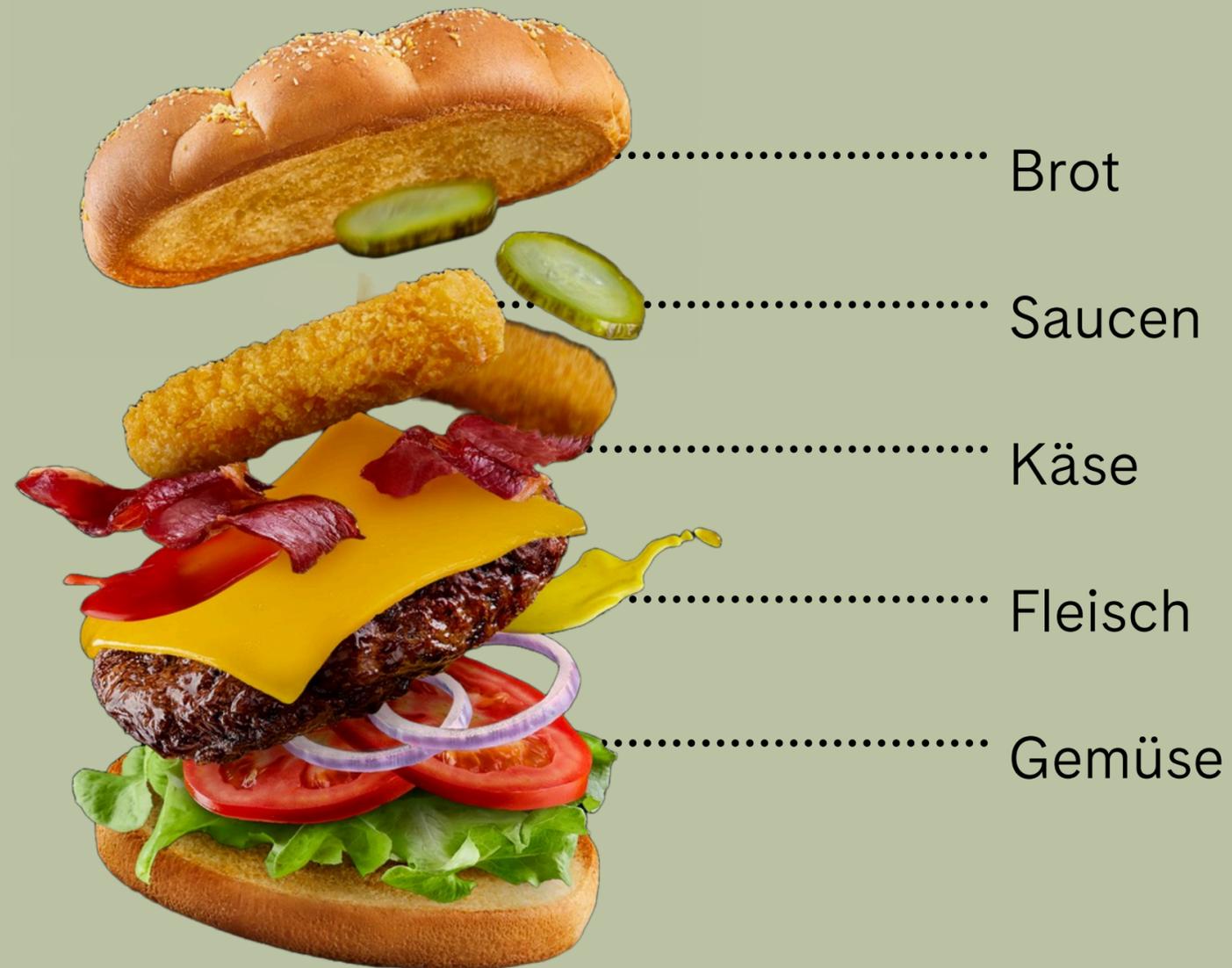
# Wie kann Essen Werte vermitteln?

## Hamburger Analyse:



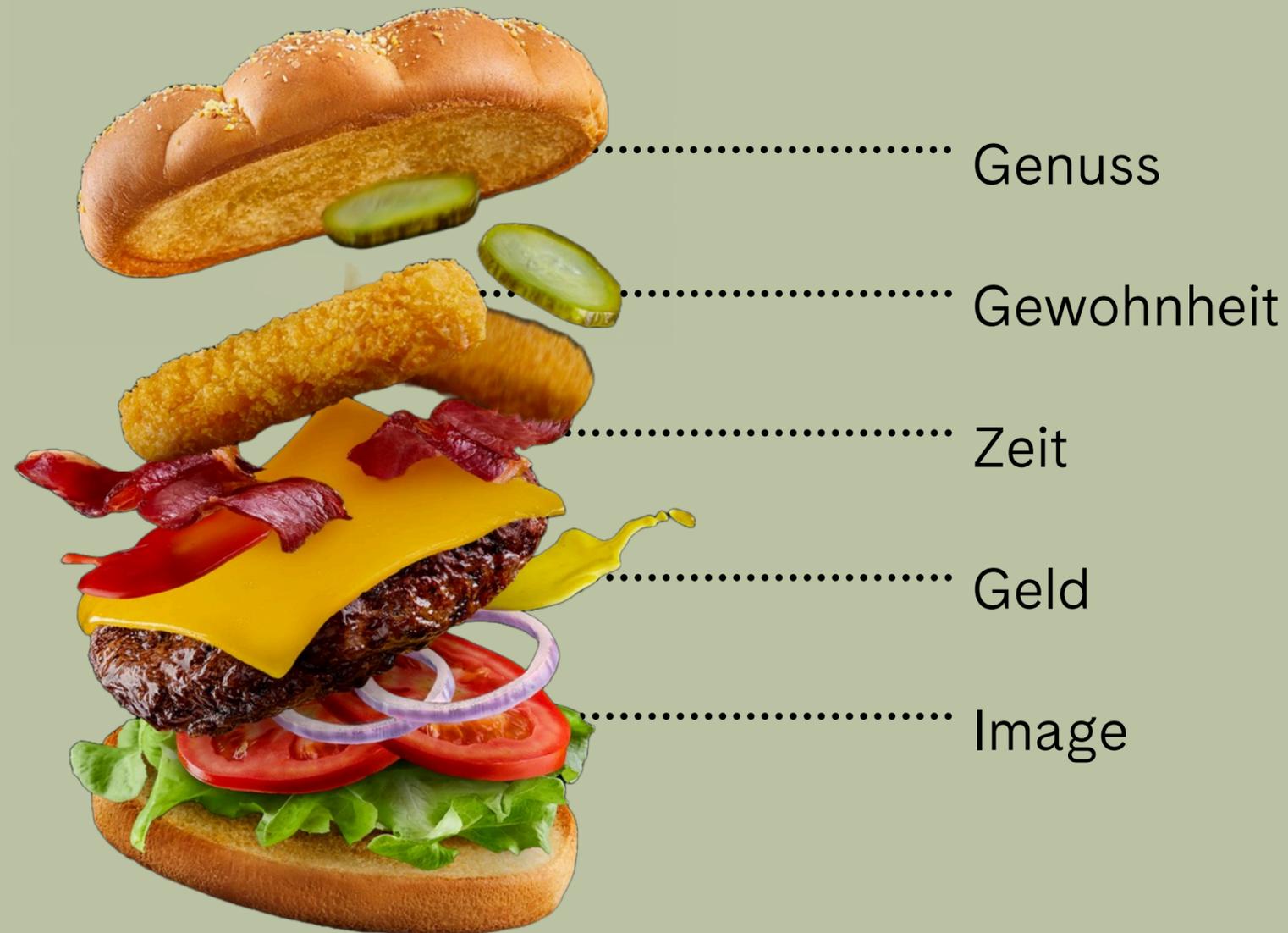
# Woraus besteht dein Essen ?

## Hamburger Analyse:



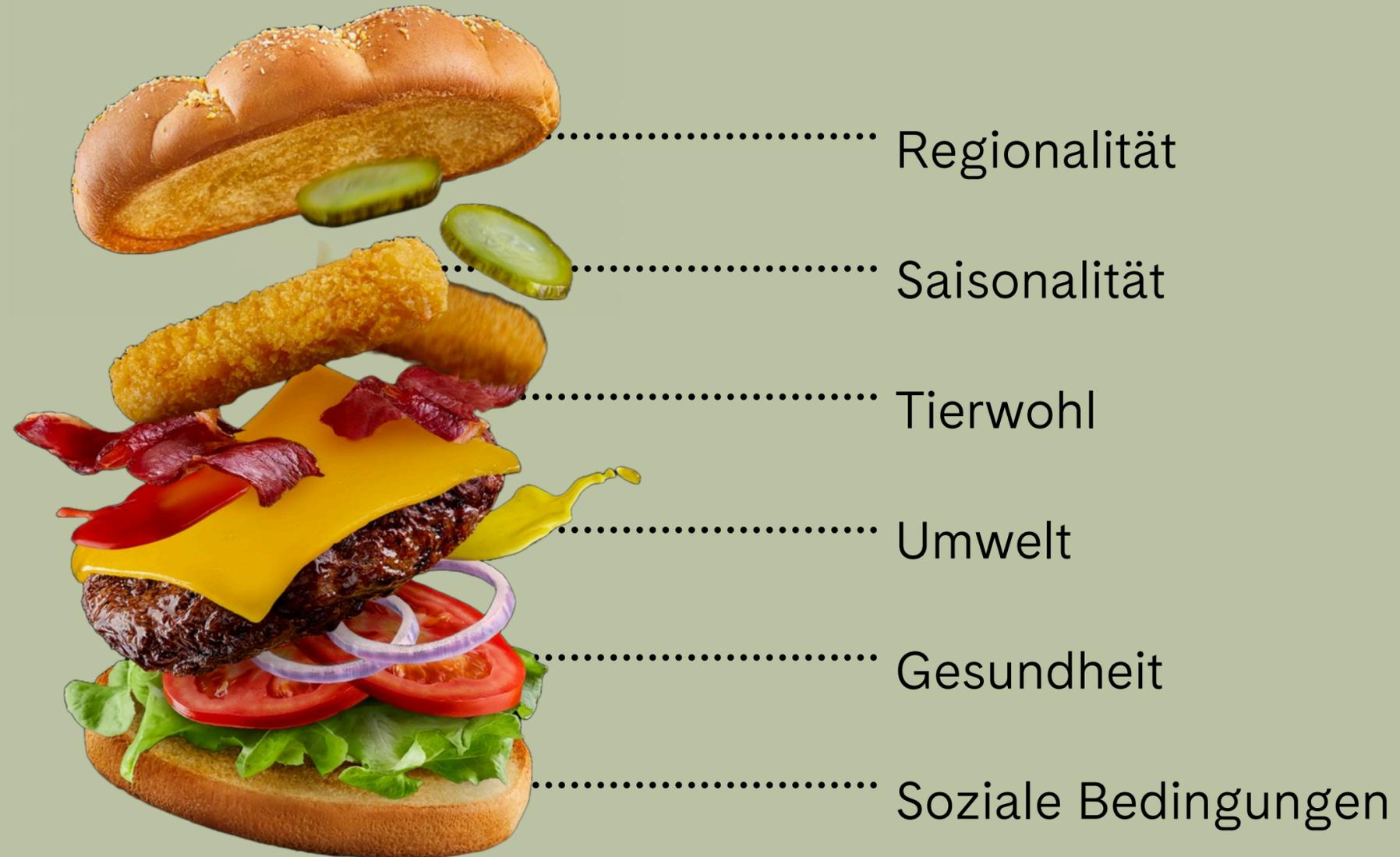
# Warum isst du gerade dieses Produkt?

## Hamburger Analyse:

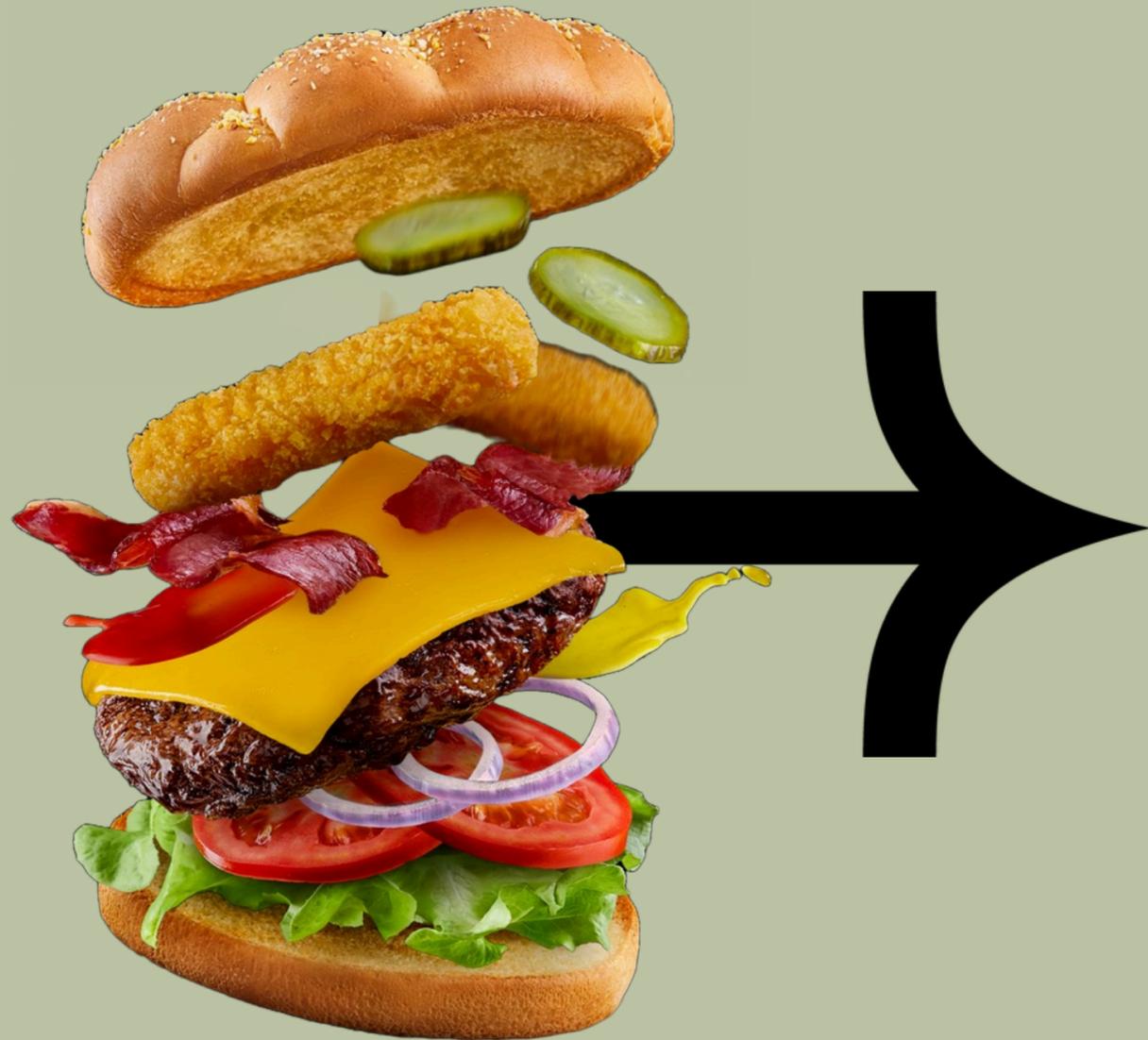


# Was ist dir eigentlich wichtig?

## Hamburger Analyse:



# Welche Fragen ergeben sich daraus?



**Regionalität** – Woher kommen die Lebensmittel?

**Saisonalität** – Was hat gerade Saison?

**Tierwohl** – Wie wurden die Tiere gehalten?

**Umwelt** – Wie wurden die Lebensmittel produziert?

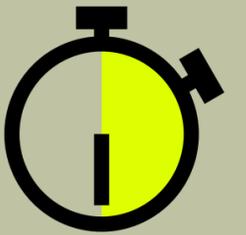
**Gesundheit** – Wie wirken sie auf deine Gesundheit?

**Soziale Bedingungen** – Wer hat sie für mich hergestellt?

# Was können wir daher tun?



# Workshop- Session



30 Min.

5 Gruppen zu je 5–6 Schüler\*innen

- ein Set Werte-Karten pro Gruppe
- ein Arbeitsblatt pro Gruppe
- Werte in der Gruppe anhand der vorgegebenen Fragen auf der Rückseite der Karten diskutieren
- die 3 wichtigsten Werte in Bezug auf Essen auswählen und aufschreiben
- Ranking der Werte erstellen: Welcher Wert ist der wichtigste, usw.
- Begründungen für die Auswahl formulieren
- Herausforderungen überlegen

# Vorstellung der Ergebnisse

## Die 3 wichtigsten Werte meiner Gruppe sind:

Wert 1  
Wert 2  
Wert 3

## Die Begründungen für diese Auswahl sind:

Begründung Wert 1  
Begründung Wert 2  
Begründung Wert 3

## Diese Herausforderungen können auftauchen:

Herausforderungen Wert 1  
Herausforderungen Wert 2  
Herausforderungen Wert 3

# Zusammenfassung: Welche Werte sind der Klasse wichtig?



**Wert 1**



**Wert 2**



**Wert 3**



# Workshop- Session



15 min

Einzelarbeit

Nimm deine mitgebrachten Werbesendungen zur Hand. Schau diese mithilfe der folgenden Fragen durch und notiere dir deine Überlegungen.

- Welche Produkte werden angepriesen?
- Mit welchen Werten wird in den Flyern geworben?
- Was triggert die Werbung bei dir?
- Warum willst du ein Produkt kaufen und ein anderes nicht?
- Welche Werte willst du unterstützen?
- Wie beeinflussen deine Werte deinen Einkauf?

# Fragen in die Runde:

→ Welche Werte konntest du bei Werbungen finden?

→ Welche Überlegungen sind bei dir aufgetaucht?

# Was kann ich tun?

Anregungen für Schüler\*innen und Lehrpersonen

## JEDER GRIFF INS REGAL ZÄHLT – DU HAST ES IN DER HAND

- Was möchtest du unterstützen?
- Was soll es auch morgen oder in 10 Jahren noch geben?

## DER WERT REGIONALER LEBENSMITTEL

- Steht für kurze Transportwege, Versorgung und Gestaltung unseren Lebensraums

## KRITISCH SEIN UND NACHFRAGEN

- Hinterfragen von Verpackungsinfos, die Erwartungen wecken
- Herkunft hinterfragen, wenn sie nicht ersichtlich ist oder nicht verpflichtend angegeben werden muss (Restaurant)

## DAS ETIKETT CHECKEN

- Infos über Herkunft, Nährstoffe uvm.

## DEN EIGENEN KÜHLSCHRANK CHECKEN

- Frag dich, nach welchen Werten du eingekauft hast
- Was soll beim nächsten Mal unbedingt ins Wagerl?
- Was soll nicht mehr in deinen Kühlschrank oder Körper wandern?

## ETWAS ÄNDERN

- Passen deine Gewohnheiten zu deinen Überzeugungen?
- Was möchtest du ändern?
- Sei mutig und bleib dran, auch wenn etwas nicht gleich beim ersten Mal gelingt



# Wertebewusster Konsum

Die 3 Aspekte der Nachhaltigkeit – die richtigen Fragen stellen und danach handeln



## SOZIALE ASPEKTE

- Welche Auswirkungen haben meine Einkaufsentscheidungen auf Menschen und Tiere?



## ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

- Welche Auswirkungen haben meine Einkaufsentscheidungen auf die Umwelt?



## WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

- Wie gehen sich Werte, Nachhaltigkeit und Qualität mit dem zur Verfügung stehenden Budget aus?
- Welche rechtlichen Voraussetzungen gibt es im Bereich nachhaltige Beschaffung?
- Woher kann ich Lebensmittel, unter Beachtung meiner festgelegten Werte, beziehen?

# Folge uns auf deinem Lieblingskanal

